

Düsseldorf.  
Deutsches Theater.

Montag den 2<sup>ten</sup> Oktober 1809.

Zum Erstenmal

Das Intermezzo,  
oder  
Der Landjunker zum erstenmale in der Residenz.  
Lustspiel in 5 Aufzügen von Kosebue.

Personen:

Junker Hans von Birken, Erbherr auf Plum- persdorf . . . . .	Hr. Jenberger.	Ein verdorbener Student . . . . .	Hr. Högel.
Wah, sein Diener . . . . .	Hr. Günther.	Ein Kesselflicker . . . . .	Hr. Heuser
Frau von Klinoen . . . . .	Mad. Hansen.	Ein Taschendieb . . . . .	Hr. Fleischer d. j.
Amalie, ihre Tochter . . . . .	Dem Schönemann	Ein Gastwirth . . . . .	Hr. Bettweil.
Seelmann, vormals Prediger zu Plumpersdorf	Hr. Meinert.	Ein Lohnlackey . . . . .	Hr. Braun
Ernestine, seine Tochter, Amaliens Kammer- mädchen . . . . .	Mad. Schiele.	Ein Postillon . . . . .	Hr. Gleisner d. ä.
Carl, sein Sohn, Schauspieler . . . . .	Hr. Wohlbrück.	Ein Galanteriekrämer . . . . .	Hr. Hedler.
Charlotte, dessen Frau . . . . .	Mad. Trautmann.	Ein Kaufmannsdiener . . . . .	Hr. Gleisner d. j.
Lieutenant Silber-ort . . . . .	Hr. Ma-ke.	Ein Polizeybeamter . . . . .	Hr. Schiele
Baron Volta, ein Spieler . . . . .	Hr. Schmidt.	Drey Bettelbuben . . . . .	Dem Schönemann d. j. Hannchen Krawebl. August Krawebl.
Ein Visitator . . . . .	Hr. Hansen.		

Der Schauplatz ist in Berlin.

Preise der Plätze.

Erstes Parquet und Loge 42 Sthr. — Zweytes Parquet 21 Sthr. — Gallerie 12 Sthr.  
Kinder unter 10 Jahren bezahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind beym Kassirer Herrn Diebold, Neustraße No. 302, und Abends von halb 5 Uhr an der Kasse zu haben,  
gelten aber nur für den nemlichen Tag, an welchem sie gelöst werden.

Der Ordnung wegen kann niemand, weder bey Proben noch Vorstellungen, auf das Theater gelassen werden.

Nächsten Mittwoch, den 4ten Oktober, nehmen die Abonnements ihren Anfang. Die Einrichtung derselben bleibt ganz so wie vorhin,  
mit dem Zusatz, daß diesen Winter auch auf das zweyte Parquet Duzend Billets zu 2 Rthlr. 40 Sthr. ausgegeben werden.  
Wer sich zu abonniren gedenkt, beliebe sich beym Kassirer Herrn Diebold in der Neustraße No. 302 zu melden.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Mittwoch: Der Deserteur. Oper in 5 Aufzügen. Musik von Monsigny.

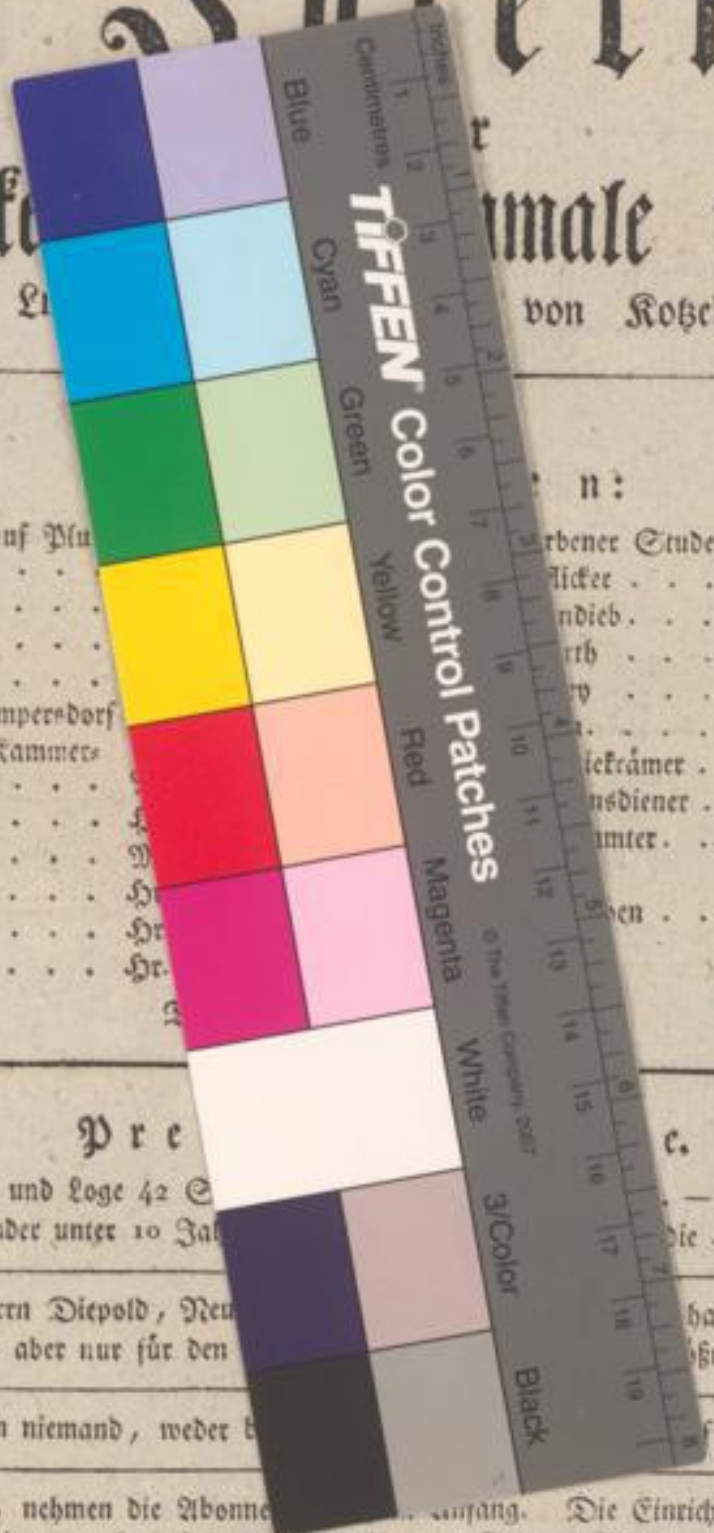
Gedruckt bey J. E. Dänzer und P. Leers, am Carlstädter-Markt No. 976.

Düsseldorf.  
Deutsches Theater.

Montag den 2<sup>ten</sup> Oktober 1809.  
Zum Erstenmal

Das Intermezzo,  
Der Landjunker  
zum erstenmale in der Residenz.  
von Kosebue.

Junker Hans von Birken, Erbherr auf Plumpersdorf . . . . .  
Nah, sein Diener . . . . .  
Frau von Klinoen . . . . .  
Amalie, ihre Tochter . . . . .  
Seelmann, vormals Prediger zu Plumpersdorf . . . . .  
Ernestine, seine Tochter, Amaliens Kammermädchen . . . . .  
Earl, sein Sohn, Schauspieler . . . . .  
Charlotte, dessen Frau . . . . .  
Lieutenant Silberortst . . . . .  
Baron Volta, ein Spieler . . . . .  
Ein Visitator . . . . .



Erstener Student . . . . . Hr. Högel.  
Licker . . . . . Hr. Heuser  
Dieb . . . . . Hr. Gleisner d. j.  
Herr . . . . . Hr. Westweil.  
Herr . . . . . Hr. Braun.  
Herr . . . . . Hr. Gleisner d. ä.  
Bekrämmer . . . . . Hr. Hedler.  
Kammerdiener . . . . . Hr. Gleisner d. j.  
Kammer . . . . . Hr. Schiele  
Herr . . . . . { Dem Schönemann d. j.  
Herr . . . . . Hannschel Kravehl.  
August Kravehl.

Pre  
Erstes Parquet und Loge 42 S  
Kinder unter 10 Jahren . . . . .  
Galerie 12 Sibr.

Billets sind bey dem Kassirer Herrn Diebold, Neust. . . . .  
gelten aber nur für den . . . . .  
die Hälfte.

Der Ordnung wegen kann niemand, weder . . . . .  
auf das Theater gelassen werden.

Nächsten Mittwoch, den 4ten Oktober, nehmen die Abonne . . . . .  
mit dem Zusatz, daß diesen Winter auch auf das zweyte Parquet Tausend Billets zu 2 Rthlr. 40 Sibr. ausgegeben werden.  
Wer sich zu abonniren gedenkt, beliebe sich bey dem Kassirer Herrn Diebold in der Neustrasse No. 302 zu melden.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Mittwoch: Der Deserteur. Oper in 3 Aufzügen. Musik von Monsigny.

Gedruckt bey J. E. Dänzer und P. Leers, am Carlsstädter Markt No. 976.